

Anmeldekarte

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Fon _____

Organisation / Gruppe _____

Kinder (Anzahl/Alter) _____

Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Ich wünsche ein Einzelzimmer Aufpreis: 30€)

Ich übernehme bei Bedarf gerne einzelne Aufgaben (bspw. Anmeldung, Protokolle, Caipi-Ausschank etc.)

Den Tagungsbeitrag habe ich überwiesen.

Bei niedrigem Einkommen und schriftlichem, begründeten Antrag wird nach der Tagung ein Zuschuss aus dem Sozialfonds zurücküberwiesen.

Den Markt der Möglichkeiten, einen Freiraum für Erfahrungsaustausch und Netzwerkarbeit, möchte ich für ein Treffen/ eine Filmvorführung o.ä. nutzen zu:

Verbindliche Anmeldung bis 30. Oktober 2018 per online Formular oder Brief an:

<https://kobra.typeform.com/to/wER7FI> oder **KoBra e.V. – Kooperation Brasilien**, Kronenstr. 16a, 79100 Freiburg

Bei Absage bis zum 25. Oktober 2018 werden 10,00 Euro fällig, bei späterer Absage 50 % des Tagungsbeitrages.

Tagungsbeitrag bitte vorab überweisen!

IBAN: DE54 4306 0967 8042 1808 00

BIC: GENODEM1GLS

Datum, Unterschrift: _____

Jugend Brasiliens

Mitreden und Zukunft gestalten

Freitag – 16. November 2018

ab 17:00 Uhr Ankunft
18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
19:30 Uhr **Debatte: Brasilien nach der Wahl**
Adriano Martins (Misereor Beratungsinstanz CAIS); Lana de Souza (Coletivo Papo Reto)
Moderation: Fabian Kern (KoBra)

Samstag – 17. November 2018

08.00 Uhr Frühstück
09:00 Uhr **Plenum 1: Jugend zwischen Frustration und Engagement**
Regina Leão & Suanny Martins (Pastoral do Menor); Ricardo Rian (Serviço Pastoral dos Migrantes/SPM)
Moderation: Martina Winkler (Brot für die Welt)
10:30 Uhr Vorstellung und Einteilung der Foren
10:45 Uhr Kaffee-/ Teepause
11:00 Uhr **Arbeitsphase Foren Teil 1**
12:45 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr **Arbeitsphase Foren Teil 2**
15:30 Uhr Plenum: Ergebnisaustausch Foren 1- 5
16:00 Uhr Kaffee-/ Teepause
16:30 Uhr **Markt der Möglichkeiten für selbstorganisierte Treffen**
18:30 Uhr Abendessen
19:30 Uhr **Andacht**
20:30 Uhr Abendprogramm/ **Festa Brasileira**

Sonntag – 18. November 2018

08.30 Uhr Frühstück
09:30 Uhr **Plenum 2: Bedrohter Aktivismus: Strategien | Auswege | Solidarität**
Moderation Fish-Bowl: Felipe Bley Folly (FIAN international) und Uta Grunert (KoBra)
11:00 Uhr **Kampagnen, Termine**
11:30 Uhr Tagungsauswertung; Schlussworte
12:45 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

Forenübersicht (Samstag):

FORUM 1: Favela - Journalismus

INPUT: LANA DE SOUZA (COLETIVO PAPO RETO)
MODERATION: AUDREY CHANGOE (HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG) (DEUTSCH/PORTUGIESISCH)

FORUM 2: Bildung von Paulo Freire bis heute

INPUT: DELCI FRANZEN (MOVIMENTO DE EDUCAÇÃO DE BASE/ MISEREOR BERATUNGSINSTANZ CAIS) ADRIANO MARTINS (MISEREOR BERATUNGSINSTANZ CAIS)
MODERATION: REGINA REINART (MISEREOR) (PORTUGIESISCH)

FORUM 3: Jugendaustausch und das Bildungsprojekt Monte Azul in São Paulo

INPUT: TOBIAS DEBALD; TATIANE ANDRADE (MONTE AZUL)
MODERATION: UTA GRUNERT (KOBRA) (DEUTSCH)

FORUM 4: Gewaltreduktion über gemeinwesenbasierte Jugendarbeit

INPUT: RICARDO RIAN (SPM)
MODERATION: MANUEL BRETTSCHEIDER (CARITAS INTERNATIONAL) (PORTUGIESISCH)

FORUM 5: Nach der Wahl in einem gespaltenen Land

AUSTAUSCH TAGUNGSTEILNEHMER*INNEN
MODERATION: THOMAS FATHEUER (KOBRA), IGOR BIRINDIBA BATISTA (KOBRA) (DEUTSCH)

Jugend Brasiliens

Mitreden und Zukunft gestalten

„Hoje a aula é na rua!“ – „Heute geht die Schulstunde/Univorlesung auf die Straße!“.

Nicht nur die Juni - Proteste 2013 und Schulbesetzungen 2016 sondern auch das Wahljahr 2018 zeigen, dass junge Menschen demokratische Rechte zunehmend für sich einfordern. Um gehört zu werden, müssen sie für sich selbst sprechen. Ihre Stimme erheben sie auf der Straße oder über das Internet und die sozialen Medien.

Brasilien ist demografisch ein überwiegend junges Land. Derzeit leben 51,3 Millionen Menschen im Alter von 15 bis 29 Jahren in Brasilien, davon 84,8% in Städten und 15,2% auf dem Land. Ihre Zahl ist groß und ihre Lebensformen sind vielfältig.

Nicht alle Jugendlichen erhalten ausreichend Zugang zu Bildung. Finanzielle Ressourcen, Geschlecht, Herkunft und Hautfarbe bestimmen die Grenzen und Möglichkeiten. Gleichzeitig macht das unzureichende öffentliche Bildungsangebot Jugendlichen den Einstieg in den Arbeitsmarkt schwer. Die Jugendarbeitslosigkeit ist hoch.

Durch Stigmatisierung und Diskriminierung als Täter*innen sind schwarze Jugendliche zudem in erhöhtem Maße Polizeigewalt ausgesetzt. Chancenlosigkeit, Benachteiligung und Angst vor Ausgrenzung führen zu Abwanderung und/oder zu Politisierung und Widerstand.

Von der grassierenden sozialen Ungleichheit des Landes und den gegenwärtigen Sparmaßnahmen im öffentlichen Bereich ist die Jugend auf besondere Weise betroffen. Die Stiftung Abrinq belegt in einer Studie vom Mai 2018, dass 40% der unter 14-Jährigen in Armut leben. Besonders in marginalisierten Kontexten fühlen sich junge Menschen häufig nicht ausreichend politisch repräsentiert und gehört.

Auf der Fachtagung Runder Tisch Brasilien kommen junge Akteure zu Wort, die ihre Erfahrungen zu Meinungshoheit, demokratischen Rechten und politischer Mitgestaltung weitergeben. Wie kann die politische Erneuerung Brasiliens gelingen? Welche Rolle spielt die politische Partizipation von jungen Menschen bei der Gestaltung der Zukunft des Landes? Wie verarbeiten sie die Folgen vergangener politischer, sozialer und ökonomischer Umbrüche? Außerdem werden die Ergebnisse der Wahl, Reaktionen und politische Schlussfolgerungen analysiert.

Neben fachlichen Impulsen gibt es Gelegenheit für Diskussion, Vernetzung und Austausch. Die Tagung findet zweisprachig statt und wird simultan übersetzt. Eine Kinderbetreuung ist organisiert. Ein Markt der Möglichkeiten bietet Raum für eigene Angebote der Teilnehmer*innen.

Tagungsbeitrag inklusive Unterkunft und Verpflegung pro Person (vorab zu überweisen):

- Doppelzimmer: 100 €/Person (+35 € bei Institutionen)
- Einzelzimmerzuschlag: 30 €
- Nur Verpflegung ohne Übernachtung: 50 € (+35 € bei Institutionen)
- Kinder bis 12 Jahre: 50 €

Die zusätzlichen 35 Euro für Institutionen fließen in einen Sozialfonds, aus dem Teilnehmende mit geringem Einkommen nach der Tagung einen Zuschuss zur Teilnahme-Gebühr ausgezahlt bekommen.

RUNDER TISCH BRASILIEN



Jugend Brasiliens

Mitreden und Zukunft gestalten



Jugendkongress in Porto Alegre

Foto: Claudio Fachel/Palácio Piratini (CC BY-NC 2.0)

Runder Tisch Brasilien 2018

vom 16. bis 18. November

Haus Venusberg e.V.

Haager Weg 28-30, 53127 Bonn

<http://www.haus-venusberg.de>

Anmeldung bis 30. Oktober 2018

bei KoBra, Kooperation Brasilien e.V.

<https://kobra.typeform.com/to/wER7FI>